



Jahresbericht 2019

der Stiftung Fokus Familie

Vorwort

«Nicht den Fisch geben, das Fischen lehren», dies ist der Leitsatz der Stiftung Fokus Familie. Die Stiftung wurde im November 2017 gegründet und im Handelsregister des Kantons Luzern eingetragen.

Das zweite Stiftungsjahr war geprägt von vielen positiven Erlebnissen und Rückmeldungen, spannenden Begegnungen und lehrreichen Erfahrungen. Gerne geben wir Ihnen mit unserem Geschäftsbericht eine Übersicht über das Stiftungsjahr 2019. Transparenz ist uns wichtig und so versuchen wir, Ihnen möglichst einfach, alles Wichtige mitzuteilen.

Beim Lesen unseres Berichtes wünschen wir Ihnen viel Vergnügen. Ausserdem möchten wir uns hiermit für die Unterstützung und das uns entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und stehen Ihnen bei Anregungen und Fragen gerne zur Verfügung. Bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Stiftungsrat:



Christian Bernet
Präsident
Mitglied des Stiftungsrates



Thomas Huber
Mitglied des Stiftungsrates



Aaron Peterman
Aktuar
Mitglied des Stiftungsrates

Inhaltsverzeichnis

1. Leitbild
2. Jahresrechnung
3. Erlebnisse
4. Freiwilligenarbeit wird gelebt
5. Familienkochen
6. Highlights
7. Familientag 2019
8. Vorschau 2020
9. Danksagung

1. Leitbild

Die Stiftung Fokus Familie konnte im vergangenen Jahr viele neue Kontakte knüpfen und bestehende Beziehungen mit diversen Sozialdiensten, kantonalen und kommunalen Behörden sowie zahlreichen gemeinnützigen Institutionen vertiefen. Die Unterstützung benachteiligter Familien leben wir mit der Durchführung des Familienkochens. Die Vernetzung aller Familien wird dadurch gewährleistet, dass sowohl beim Familienkochen als auch beim Familientag, Familien aus allen gesellschaftlichen Schichten willkommen sind. Ein weiteres Ziel, uns mit anderen Institutionen zu verknüpfen, konnten wir bereits durch die Zusammenarbeit mit der ‚Albert Koechlin Stiftung‘ sowie dem ‚Verein kirchlicher Gassenarbeit Luzern‘ realisieren.

Unsere Ziele und unser Versprechen:



Ihre Spende bleibt in der Zentralschweiz.



Wir vernetzen – alle Familien sind willkommen!



Für Benachteiligte gratis – für alle anderen zum Unkostenbeitrag.



Wir investieren in Programme und Aktivitäten.



Keine Direktzahlungen an Betroffene.



Im Bereich Hilfe zur Selbsthilfe ist sehr viel möglich. Unser Leitsatz: «Nicht den Fisch geben, das Fischen lehren.»



Jedes Gespräch unterstützt die Weiterentwicklung der Stiftung.

2. Jahresrechnung

Die Stiftung Fokus Familie verzeichnet auch 2019 ein finanziell gesundes Jahr.

Kostenbewusstsein und ökonomisches Handeln wird bei der Stiftung Fokus Familie gross geschrieben. Durch die rege ehrenamtliche Arbeit zahlreicher Helferinnen und Helfer und vom Stiftungsrat konnten die administrativen Kosten tiefgehalten werden. Die Stiftung Fokus Familie ist des Weiteren bestrebt, ihre Angebote und Programme mit Hilfe und Unterstützung von Partnerorganisationen und Sponsoren durchzuführen und weiter auszubauen. Auch dies senkt die Fixkosten und bietet die Möglichkeit, Fachwissen zu erhalten.

Dank einer grösseren Spende ist auch das kommende Jahr finanziell gesichert. Damit die Zukunft der Stiftung gesichert ist, ist es ein wichtiges Element, viele Kleinspender zu mobilisieren und somit eine breite Spendenbasis zu schaffen. Die Stiftung darf keinen Gewinn erzielen und so werden die nicht genutzten Spenden für fortlaufende und neue Projekte zur Seite gelegt. Das Ziel ist es, finanziell länger als ein Geschäftsjahr ohne Spenden auskommen zu können.

Im Anhang finden Sie die **Bilanz und Erfolgsrechnung**, den **Bericht der Revisionsstelle** sowie die unterzeichnete **Vollständigkeitserklärung**.

3. Personelles

Durch die steigende Nachfrage beim Familienkochen und dem neu konzipierten Familientag kann viel mit Ehrenamtlichkeit viel erreicht werden. An dieser Stelle ist ein grosses Dankeschön an alle unseren freiwilligen Helferinnen und Helfer auszusprechen.

Die Qualität ist und bleibt der Stiftung wichtig. Des Weiteren werden wir immer mehr auch von anderen Stiftungen und Organisationen für einen Wissensaustausch angefragt. Dabei können für die Teilnehmer Synergien genutzt und Brücken zu anderen Institutionen gebaut werden.

Aus diesem Grund hat die Stiftung im Sommer 2019 eine Mitarbeiterin im 40% Pensum befristet bis Ende Jahr angestellt. Sie ist für die Organisation und Planung der Kurse und des Familientages zuständig. Damit die Kosten auch hier tief bleiben, wurde bei einem Stiftungsrat privat ein Büro eingerichtet. Somit fallen die Bürokosten weg.

Nach einem durchwegs erfolgreichen Test werden per Januar 2020 zwei Mitarbeiterinnen zu je 20% unbefristet angestellt. Damit wird die Qualität gesichert und das Ziel, die Stiftung langfristig gut aufzubauen, ermöglicht. Dadurch erhält die Stiftung die Möglichkeit, der Nachfrage nach dem Familientag und dem Familienkochen gerecht zu werden.

4. Freiwilligenarbeit wird gelebt

Die Stiftung Fokus Familie ist angewiesen auf freiwillige Helferinnen und Helfer. Es wurde im Jahr 2019 erneut unglaublich viel ehrenamtlich für die Stiftung gearbeitet. Weiter haben auch viele Firmen ihre Leistungen kostenlos oder zu einem Unkostenbeitrag für die Stiftung angeboten. Der Stiftungsrat arbeitet ebenfalls ehrenamtlich, wobei wir hier pro Person von einem Arbeitspensum von ca. 20 % sprechen.

Unsere freiwilligen Helfer:

Vive Birnstiel, Julia Kohl, Simone Blank, Joy Moser, Alexandra Longo, Daniela Sommerhalder, Stephanie Zuber, Stefan Vogel, Evelyn Hunkeler, Raimund Vogel, Ursula Trauffer, Kerstin Cook, Andrea Vogel, Stefan Müller, Daniel Röthlisberger, Christian Bucher, Vanessa Peter, Chris Meier, Angelo Longo, Peter Niggli, Jeanette Bernet, Michael Huber, Susanne Huber, Fredy Huber, Daniela Bernet, Jonas Hämmerli, Uwe Zuber, Nicole Zuber, Selina Zuber, Sabrina Diehl, Joël Gilli, Andreas Schwegler, Adelaide Belfiglio, Stefan Gilli, Denise Stöckli, Yasemin Henggeler, Armin Villiger, Markus Mathis, Alain Friedrich, Kaspar Kammergard, Viktoria Flury, Christoph Reber, Bruno Dober, Christian Schwotzer, Armando Rabel, Andreas Schmid, Lia, Patrick Bucher, Selina Stöckli, Claudia Villiger, Yvonne Mosimann



5. Familienkochen

Das Familienkochen, das Steckenpferd der Stiftung, ist im vergangenen Jahr weiter gewachsen. Im 2019 wurden bereits insgesamt sechs Kochkurse an vier verschiedenen Standorten durchgeführt; zwei im ersten Halbjahr und vier parallel im Herbst/Winter.

Besonders stolz sind wir auf die Fertigstellung unseres Lehrmittels, dem Kochbuch zum Familienkochen, welches die Kursteilnehmer jeweils gratis am Kurs erhalten oder für CHF 35.- von jedermann käuflich erworben werden kann. Das Buch wurde in Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachpersonen aus den Bereichen Gastronomie, Ernährungswissenschaft und Kindererziehung erstellt. Es verfolgt das Ziel, gesunde Menüs schnell und günstig zuzubereiten. Zusammen kochen und anschliessend gemeinsam essen bedeutet, Zeit miteinander zu verbringen und sich auszutauschen.

Nebst einfachen, alltäglichen und schnell zubereiteten Menüs (unterteilt in die Kategorien Suppen, Salate, Hauptgerichte, Desserts und Getränke) beinhaltet das Buch auch einen ansprechenden Theorieteil. Dieser ist so aufgebaut, wie er auch am Familienkochen an den einzelnen Abend jeweils vermittelt wird. Im Weiteren sind im Kochbuch ein Beispiel-Menu-Wochenplan sowie verschiedene Tipps und Tricks zu finden.

6. Highlights aus dem Familienkochen

Das Familienkochen stand im Jahre 2019 im Zeichen der Prozess- und Kostenoptimierung sowie dem Ausbau der Standorte. Die Stiftung Fokus Familie durfte auch im Jahr 2019 diverse Highlights erleben:

- Die Stiftung hat eine Zusammenarbeit mit der renommierten 'Albert Koechlin Stiftung' sowie dem 'Verein kirchliche Gassenarbeit Luzern' begonnen und bietet das Familienkochen bei deren eigenen Programmen im 2020 an.
- Die Fertigstellung und Lancierung unseres Familienkochbuches darf als grosses Highlight des vergangenen Jahres bezeichnet werden. Es wurde bereits ohne Vermarktung durch zahlreiche Weiterempfehlungen rund 400-fach verkauft.
- Die ALDI Suisse AG wurde als Foodpartner gewonnen und übernimmt sämtliche, für die Kochkurse anfallenden, Lebensmittelkosten.
- Bei der Rekrutierung und Vermittlung geeigneter Kursleiterinnen und Kursleiter für unser Familienkochen wird die Stiftung durch die Pädagogische Hochschule Luzern unterstützt. Die Studenten können durch ihre Tätigkeit für die Stiftung Praxiserfahrung gewinnen und die Stiftung kann von gut ausgebildeten, wissbegierigen und motivierten Fachkräften profitieren.
- All die begeisterten Feedbacks der Kursteilnehmer des Familienkochens, die positiven Rückmeldungen der Kursleiter und die Anerkennung verschiedener Fachpersonen werden ebenfalls als Highlights des vergangenen Jahres erlebt.
- Der erste Benefizabend im Restaurant/Hotel Balm in Meggen war ein voller Erfolg. Der gesamte Nettoerlös geht zu Händen des Projekts «Familienkochen».

7. Familientag 2019

Am 19. Mai 2019 fand der erste Luzerner Familientag unserer Stiftung statt. Über 25 Institutionen öffneten an diesem Tag ihre Türen für Familien aus der Zentralschweiz. Für 600 Familien – rund 1'600 Einzelpersonen – ein Tag voller Erlebnisse und Emotionen. Die 25 organisierten Rundgänge beinhalteten jeweils 2-4 Besuche von zum Teil aussergewöhnlichen Orten. Beispielsweise ein Rundgang bei der Feuerwehr oder bei der Polizei, Spielen in der Stadtbibliothek Luzern sowie eine geführte Besichtigung der Museggtürme, welche in der Regel geschlossen sind.

Das Ziel der Stiftung wurde erreicht. Die Durchmischung der Familien aus verschiedenen Schichten hat stattgefunden. Der Anlass war komplett ausgebucht und die Beteiligung an finanziell benachteiligten Familien lag bei 65%. Die teilnehmenden Familien kamen aus der ganzen Zentralschweiz und erlebten einen spannenden und grossartigen Familientag.

Unser Fazit nach dem Familientag 2019: Aufgrund der riesigen Begeisterung der Teilnehmenden, den Partnern und den Helfenden wird es auch im Jahr 2020 mit Sicherheit einen zweiten Luzerner Familientag geben.

FAMILIEN LUZERN TAG 2019

19. Mai 2019
Ein ereignisreicher Tag für Familien garantiert.

Kostenlose Tickets: fokusfamilie.ch/ticket
facebook.com/fokusfamilie

Organisiert durch die Stiftung Fokus Familie

MUSEEN LUZERN
ALDI SUISSE
MARÉCHAUX elektrisch gut.
VIER WÄLDSTÄTTERSEE

vbl - Verkehrsbetriebe Luzern AG | Radio 3FACH | Luzern Tourismus | Stadt Luzern | City Train Luzern |
Feuerwehr Stadt Luzern | Ticketpark GmbH | Pfadi Luzern | Bourbaki Panorama | Roundtable Luzern |
Pathé Mall of Switzerland | Hofkirche, Pfarrei St. Leodegar | Luzerner Polizei | Gletschergarten |
Historisches Museum Luzern | Kunstmuseum Luzern | Verein für die Erhaltung der Museggmauer |
Stadtbibliothek Luzern | Hans Erni Museum | Natur-Museum Luzern | Richard Wagner Museum |
Sammlung Rosengart | Verkehrshaus der Schweiz | Zivilschutzanlage Sonnenberg | Ludothek Luzern |
Kulturhof Hinter Musegg | CSS Kranken-Versicherung AG | Jungwacht Blauring Kanton Luzern

8. Vorschau 2020

- Im ersten Quartal 2020 starten erneut gleichzeitig drei Kochkurse, einer davon in Zusammenarbeit mit der 'Albert Koechlin Stiftung', speziell für junge Mütter in Ausbildung.
- Am 1. April 2020 veranstaltet das Restaurant/Hotel Balm in Meggen für uns einen Benefizabend, der Erlös geht vollumfänglich an die Stiftung.
- Vom 1.-3. Mai 2020 dürfen wir uns an der LUGA an einem Stand präsentieren und uns dort einem breiten Publikum vorstellen.
- Am 17. Mai 2020 findet der zweite Familientag in Luzern statt.
- Die bestehenden Beziehungen zu Schulen, Pfarreien, Sozialämtern und anderen Institutionen werden vertieft.
- Am 7. November 2020 wird der Stiftungsrat am Infoanlass einen Jahresrückblick präsentieren sowie auf das Stiftungsjahr 2021 vorausschauen.

9. Danksagung

Es ist der Stiftung Fokus Familie ein grosses Anliegen, einen Dank an all die freiwilligen Helferinnen und Helfer auszusprechen. Ohne sie wäre die Stiftung nicht dort, wo sie jetzt ist.

Dank finanzieller Unterstützung in Form von Spenden und Förderbeiträgen kann die Stiftung ihr Bestehen auch in Zukunft sichern. An dieser Stelle auch ein riesiges Dankeschön an die Spenderinnen, Spender und Gönner.

Es ist ein grosses Vertrauen, welches Sie uns entgegenbringen. Wir danken Ihnen für die bereits geleistete Unterstützung und freuen uns, wenn Sie auch zukünftig den Weg mit uns gehen.

Luzern, 8. Juni 2020


Christian Bernet


Aaron Petermann


Thomas Huber

Bilanz

Aktiven

Umlaufvermögen	31.12.2019	%	Vorjahr	%
	Fr.		Fr.	
Flüssige Mittel	71 644	95.3	56 555	99.4
Übrige kurzfristige Forderungen	981	1.3	0	0.0
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	900	1.2	0	0.0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	549	0.7	335	0.6
Total Umlaufvermögen	74 074	98.5	56 890	100.0
Anlagevermögen				
Sachanlagen				
Total Sachanlagen	1 100	1.5	0	0.0
Total Anlagevermögen	1 100	1.5	0	0.0
Total Aktiven	75 174	100.0	56 890	100.0

Passiven

Kurzfristiges Fremdkapital	31.12.2019	%	Vorjahr	%
	Fr.		Fr.	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	70	0.1	901	1.6
Passive Rechnungsabgrenzungen	11 650	15.5	17 760	31.2
Kurzfristige Rückstellungen	48 454	64.5	23 229	40.8
Total Kurzfristiges Fremdkapital	60 174	80.0	41 890	73.6
Total Fremdkapital	60 174	80.0	41 890	73.6
Eigenkapital				
Stiftungskapital	15 000	20.0	15 000	26.4
Bilanzgewinn	0	0.0	0	0.0
Total Eigenkapital	15 000	20.0	15 000	26.4
Total Passiven	75 174	100.0	56 890	100.0

Erfolgsrechnung

Erlöse	01.01.19-31.12.19		Vorjahr	
	Fr.	%	Fr.	%
Spenden	76 253	90.3	65 521	100.0
Einnahmen	8 145	9.7	0	0.0
Betrieblicher Ertrag	84 398	100.0	65 521	100.0
Direktaufwand Projekte	- 29 746	- 35.2	- 15 157	- 23.1
Direktaufwand Veranstaltungen	- 655	- 0.8	- 700	- 1.1
Bruttogewinn nach direktem Aufwand	53 996	64.0	49 664	75.8
Personalaufwand	- 16 596	- 19.7	- 1 996	- 3.0
Bruttogewinn nach Personalaufwand	37 400	44.3	47 668	72.8
Übriger betrieblicher Aufwand				
Raumaufwand	- 1 800	- 2.1	0	0.0
Fahrzeugaufwand	- 300	- 0.4	0	0.0
Betriebliche Versicherungen / Gebühren	- 2 787	- 3.3	- 2 478	- 3.8
Verwaltungsaufwand / Informatik	- 7 728	- 9.2	- 9 536	- 14.6
Werbeaufwand	- 2 054	- 2.4	- 12 041	- 18.4
Total Übriger betrieblicher Aufwand	- 14 670	- 17.4	- 24 055	- 36.7
Ergebnis vor Abschr. / Finanzerf. / Steuern (EBITDA)	22 730	26.9	23 612	36.0
Abschreibungen und Wertberichtigungen				
Total Abschreibungen und Wertberichtigungen	- 778	- 0.9	0	0.0
Ergebnis vor Finanzerfolg	21 952	26.0	23 612	36.0

Erfolgsrechnung	Anhang	01.01.19-31.12.19	%	Vorjahr	%
		Fr.		Fr.	
Finanzaufwand und Finanzertrag					
Total Finanzaufwand und Finanzertrag		- 427	- 0.5	- 384	- 0.6
Betriebsergebnis nach Finanzerfolg		21 525	25.5	23 229	35.5
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag					
Total Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	a)	3 700	4.4	0	0.0
Unternehmensergebnis vor Fondszuweisungen		25 225	29.9	23 229	35.5
Fondszuweisungen					
Total Fondszuweisungen		- 25 225	- 29.9	- 23 229	- 35.5
Jahresgewinn		0	0.0	0	0.0

Anhang zur Jahresrechnung 2019

Gesetzliche Pflichtangaben (Art. 959c OR)	Bilanz / ER	31.12.2019	Vorjahr
		Fr.	Fr.
In der Jahresrechnung angewandte Grundsätze			
Angewandte Grundsätze		gemäss OR ¹⁾	gemäss OR ¹⁾
Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung			
Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien		keine	keine
Weitere Angaben / Aufschlüsselungen / Erläuterungen		keine	keine
Nettoauflösung stiller Reserven			
Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven		keine	keine
Anzahl Vollzeitstellen			
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		keine	keine
Beteiligungen			
Direkte oder wesentliche indirekte Beteiligungen		keine	keine
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten			
Gesamtbetrag der Leasingverbindlichkeiten mit Restlaufzeit > 1 Jahr		keine	keine
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen			
Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber Pensionskassen		keine	keine
Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven			
Gesamtbetrag zur Sicherung eigener Verbindlichk. verwendete Aktiven		keine	keine
Aktiven unter Eigentumsvorbehalt			
Gesamtbetrag der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		keine	keine
Sonstige Angaben			
Eventualverbindlichkeiten		keine	keine
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		keine	keine
Erläuterungen ausserordentliche, einmalige, periodenfremde Positionen	a)	ja ²⁾	keine

Ausführungen zu den gesetzlichen Pflichtangaben für das Geschäftsjahr 2019

- 1) Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

- 2) Beim ausserordentlichen Ertrag handelt es sich um Auflösungen transitorischer Passiven (Fr. 3 200 Direktaufwand Freizeitaktivität; Fr. 200 Telefon / Fax / Internet; Fr. 300 IT-Aufwand).

Ausführungen zu den gesetzlichen Pflichtangaben für das Vorjahr

- ^{vj 1)} Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an den Stiftungsrat und die Aufsichtsbehörde der

Stiftung Fokus Familie, Murbacherstrasse 35, 6003 Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Fokus Familie mit Sitz in Luzern für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Berichtsjahr 2019 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist die Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Mandanten vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssen, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Luzern, 20. Mai 2020


Arnet Treuhand AG
Marcel Arnet
Betriebsökonom FH
Leitender Revisor


Albin Omlin
Treuhand FA

Jahresrechnung 2019:

- ▲ Bilanz
- ▲ Erfolgsrechnung
- ▲ Anhang

Für das Berichtsjahr 2019:

Die vorliegende Vollständigkeitserklärung geben wir Ihnen im Zusammenhang mit Ihrer Eingeschränkten Revision der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Fokus Familie für das am 31.12.2019 abgeschlossene Berichtsjahr ab. Ziel Ihrer Prüfung ist eine Aussage darüber, ob die Jahresrechnung und die Gewinnverwendung in allen wesentlichen Punkten dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Wir anerkennen die Verantwortung des Stiftungsrates für diese Jahresrechnung. Der Stiftungsrat hat diese Jahresrechnung gutgeheissen. Wir bestätigen, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Eingeschränkte Revision erfüllt sind.

Wir bestätigen Ihnen hiermit nach bestem Wissen Folgendes:

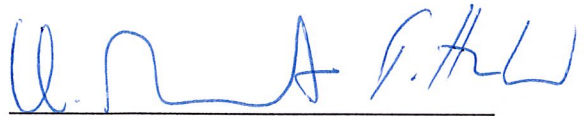
- Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde und ist in diesem Sinne frei von wesentlichen Fehlaussagen (wozu nebst fehlerhafter Erfassung, Bewertung, Darstellung oder Offenlegung auch unterlassene Angaben gehören können).
- Wir haben Ihnen alle Informationen sowie sämtliche Aufzeichnungen der Buchhaltung, Belege und Geschäftskorrespondenzen sowie die Protokolle aller Generalversammlungen und Sitzungen des Stiftungsrates zur Verfügung gestellt.
- Die Stiftung Fokus Familie Luzern hat alle vertraglichen Vereinbarungen und gesetzlichen Vorschriften (z. B. betreffend direkten Steuern, Mehrwertsteuern, Sozialversicherungen oder Umweltschutz) eingehalten, deren Nicht-Einhaltung eine wesentliche Auswirkung auf die Jahresrechnung haben.
- Wir haben keine Pläne oder Absichten und es sind uns keine Ereignisse bekannt, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung Fokus Familie Luzern zur Fortführung ihrer Tätigkeit («Going Concern») aufwerfen.
- Bildung, Auflösung und Bestand stiller Reserven haben wir Ihnen im Einzelnen mitgeteilt (Art. 669 Abs. 4 OR).
- Wir haben keine Pläne oder Absichten, durch die sich die Bilanzierung, Bewertung oder Darstellung von Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten in der Jahresrechnung wesentlich ändert.
- Die Stiftung Fokus Familie Luzern ist nachweislich Verfügungsberechtigte aller aktivierten Vermögenswerte. Auf diesen liegen keine anderen Belastungen als die in der Jahresrechnung offengelegten.
- Wir haben alle gegenwärtigen Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten (Garantien, Bürgschaften und vergleichbaren Erklärungen gegenüber Dritten) in der Jahresrechnung ordnungsgemäss erfasst bzw. offengelegt.
- Sämtliche wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind in der Jahresrechnung erfasst bzw. offengelegt.
- Ansprüche aus Rechtsstreitigkeiten oder anderen Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Jahresrechnung des Unternehmens von wesentlicher Bedeutung sind, bestanden nicht / sind in der Beilage aufgeführt.

-
- Wir haben Ihnen gegenüber sämtliche Kreditvereinbarungen offengelegt. Die entsprechenden Bedingungen waren am Bilanzstichtag - und sind zum Zeitpunkt dieser Vollständigkeitserklärung - eingehalten.
 - Betrag und Verwendungszweck nicht frei verwendbarer Bestandteile des Eigenkapitals (z. B. Reserven gemäss Art. 671 ff. OR) sind in der Jahresrechnung ordnungsgemäss erfasst bzw. offengelegt.
 - Beim Handel mit Derivaten haben wir die Bestimmungen des Finanzmarktinfrastruktur-gesetzes eingehalten bzw. wir bestätigen, im Geschäftsjahr keine Derivatgeschäfte getätigt zu haben und dass am Ende des Geschäftsjahrs keine solchen Geschäfte offen sind.

Ort und Datum:

Luzern 20. Mai 2020

Unterschrift:



(Stiftung Fokus Familie Luzern)